



Rettungsaktion im Alpengebiet: Vermisster 87-Jähriger lebend gefunden!

Ein 87-jähriger Salzburger wurde nach einer mehrstündigen Suchaktion in den Alpen lebend aufgefunden. Details zur Vermisstenmeldung.

Schlenken, Österreich - Am Donnerstagmorgen, den 6. März 2025, wurde ein 87-jähriger Salzburger als vermisst gemeldet. Der pensionierte Mann hatte am Mittwoch, den 5. März, eine Wanderung im Bezirk Hallein unternommen und kehrte nicht zurück. Sofortige Maßnahmen wurden ergriffen, als die Polizei eine große Suchaktion einleitete. Der Polizeihubschrauber „Libelle“ lokalisierte schließlich sein Auto auf einem Wanderparkplatz in der Region „Schlenken“.

Erfolgreiche Rettung nach stundenlanger Suche

Nach einer intensiven siebenstündigen Suche konnten die Einsatzkräfte den Vermissten lebend im alpinen Gelände finden. Er wurde sofort erstversorgt und mit dem Rettungshubschrauber C6 ins Universitätsklinikum Salzburg geflogen. Obwohl er Verletzungen unbestimmten Grades erlitten hatte, war die Hoffnung auf ein Happy End gegeben. An der Suchaktion waren insgesamt 18 Polizeibeamte, drei Mitarbeiter des Roten Kreuzes, 30 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie 25 Kräfte der Bergrettung beteiligt, was die Bedeutung und den Ernst der Situation verdeutlicht.

In ähnlichen Fällen ist es entscheidend, schnell zu handeln, wenn jemand als vermisst gemeldet wird. Die Polizei Sachsen

informiert darüber, dass Angehörige umgehend den Notruf 110 kontaktieren sollten. Es werden wichtige Informationen benötigt, wie ein aktuelles Foto der vermissten Person und eine Liste möglicher Aufenthaltsorte. Außerdem prüft die Polizei, ob die vermisste Person möglicherweise an einem Verkehrsunfall beteiligt war. Sollte die Suche erfolglos bleiben, kann die Person bundesweit zur Fahndung ausgeschrieben werden, wie auch **Polizei Sachsen** berichtet.

Details	
Vorfall	Vermisstenfall
Ort	Schlenken, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.polizei.sachsen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at